



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

2012/0078
öffentlich

Fortschreibung des integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes für die Innenstadt Beckum

Vorstellung der Entwurfsfassung

Beratungsfolge:

15.05.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz	Kenntnisnahme
13.06.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz	Beratung
05.07.2012	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Vorstellung des Entwurfs zur Fortschreibung des integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes für die Innenstadt Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erstellung eines integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Erläuterungen

Als Basis für die städtebauliche Entwicklung der Beckumer Innenstadt wurde im Jahre 2000 der Rahmenplan Innenstadt Beckum von 1988 durch das kommunale integrierte Handlungs- und Maßnahmenkonzept überarbeitet. Dieses Konzept diente seither als Grundlage für die Entwicklung der Beckumer Innenstadt und die Beantragung von Städtebaufördermitteln.

Seither wurden eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt oder befinden sich derzeit in der Planungs- und Umsetzungsphase.

Mehr als zehn Jahre nach Fertigstellung des Integrierten Handlungskonzeptes ergeben sich nunmehr jedoch auch veränderte Rahmenbedingungen, welche eine Fortschreibung des kommunalen integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes für die Innenstadt Beckum notwendig machen. Mit der Fortschreibung des integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes (IHMK) wurde das Büro plan-lokal aus Dortmund beauftragt.

Im Rahmen der Fortschreibung des integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes sollen auch neue Handlungsfelder, Projekte und Maßnahmen identifiziert werden und eine ressort- und fachübergreifende Auseinandersetzung mit dem Thema Innenstadt stattfinden.

Hierzu wurden nach der Bestandserhebung zunächst ein Verwaltungsworkshops und ein Politikwork-

shop durchgeführt.

Parallel zu den beiden Workshops wurden insgesamt sieben sogenannte „Schlüsselpersonengespräche“ zu den Themenbereichen Stadtgeschichte und Baukultur, Sozialwesen, Kirchen, Vereinswesen und Beckumer Leben, Gastronomie, Einzelhandel, sowie Kultur und Freizeit mit ausgewählten Personen aus Beckum geführt.

Die aus den verschiedenen Workshops und Gesprächen hervorgegangenen Problempunkte und Maßnahmen wurden dann in einer Bürgerversammlung vorgestellt und erörtert.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 07.06.2011 wurde durch Vertreter des beauftragten Büros plan-lokal über den aktuellen Sachstand, die Ergebnisse der Workshops und Schlüsselpersonengespräche sowie über die Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung berichtet.

Hierauf folgte eine intensive Überprüfung der Ergebnisse und es wurde verwaltungsintern eine unter den Fachbereichen abgestimmte Maßnahmenliste erarbeitet.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurden dann für die einzelnen Maßnahmen Projektbögen erstellt und darauffolgend ein überschlägiger Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsplan in Anlehnung an den Haushaltsplanentwurf 2012 erstellt. Die insgesamt 66 Projektbögen und der Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsplan sind nunmehr Bestandteil des Entwurfs des integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes für die Innenstadt Beckum, welcher in der Sitzung durch das beauftragte Büro vorgestellt werden soll.

Im Weiteren ist geplant in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz (SDUK) am 13.06.2012 die Angelegenheit erneut zu beraten und dem Rat der Stadt Beckum die Beschlussfassung in der Sitzung am 05.07.2012 zu empfehlen.

Um für verschiedene Maßnahmen des Handlungskonzeptes Mittel der Städtebauförderung beantragen zu können ist es darüber hinaus erforderlich die bestehende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt Beckum“ vom 11.11.1993 dem Geltungsbereich des integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes anzupassen und neu zu beschließen. Hierzu wird für die Sitzung des SDUK am 13.06.2012 und die Sitzung des Rates am 05.07.2012 parallel eine Vorlage vorbereitet.

Anlage/n:

ohne